

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des hochschuldidaktischen Angebots, laden wir Sie herzlich zu nachfolgender Veranstaltung ein:

## Aktivierendes Lehren mit Methode(n) 21./22. April 2017

<b>Titel</b>	Aktivierendes Lehren mit Methode(n)
<b>Referenten</b>	Dagmar Schulte, Martin Mürmann
<b>Veranstalter</b>	KoSi Kompetenzzentrum der Universität Siegen
<b>Termin</b>	21./22. April 2017
<b>Zeit</b>	Jeweils 9.30 Uhr bis 17.30 Uhr
<b>Raum</b>	WS-A-301
<b>Inhalt</b>	<p>Wenn Sie gerne (mehr) aktive, motivierte und engagierte Studierende in Ihren Veranstaltungen erleben wollen, können Ihnen aktivierende Lehrmethoden und die didaktischen Prinzipien einer aktivierenden Lehre dabei helfen. Wie sieht eine aktivierende Lehre aus? Welche Methoden sind wann, für wen und vor allem wofür sinnvoll?</p> <p>Im Workshop werden zahlreiche "aktivierende Methoden" besprochen, viele davon auch praktisch erprobt und im Hinblick auf eine Übertragbarkeit in Ihre Lehre reflektiert. Sie arbeiten im Workshop so konkret wie möglich an Ihrer eigenen Lehrpraxis: an einzelnen Lernsituationen oder ganzen Lehrveranstaltungen, die Sie "aktivierender" gestalten möchten.</p> <p>Schwerpunkte können also z.B. sein:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Welche Gestaltungsmöglichkeiten gibt es für Veranstaltungsanfänge, Erarbeitungsphasen, Ergebnissicherung, Schluss-Situationen usw.?</li><li>- Was sind sinnvolle Feedback-Verfahren?</li> <li>- Wann und wie werden Einzel-/Partner-/Gruppenarbeit eingesetzt und mit Plenumsphasen abgestimmt? Wie funktioniert Kleingruppenarbeit?</li><li>- Wie lassen sich Referate in Lehrveranstaltungen sinnvoll einbinden? Welche Variationen und Alternativen gibt es?</li><li>- Mit welchen Methoden können Vorlesungen ‚aufgelockert‘ werden?</li></ul> <p>Ziel des Workshops ist es, Lehrende in die Lage zu versetzen, didaktische Möglichkeiten zur Aktivierung von Studierenden im Hinblick auf die Realisierbarkeit in der eigenen Lehre zu formulieren und zu beurteilen.</p>

<b>Inhalt</b>	Hierzu: <ul style="list-style-type: none"><li>– diskutieren sie methodische Varianten und deren didaktische Bedeutung.</li><li>– wählen sie für ihre Lehrsituationen (Ziele, Studierende, Inhalte, Rahmenbedingungen) angemessene Methoden aus.</li><li>– erproben und reflektieren sie aktivierende Lehrmethoden für unterschiedliche Sozialformen und Veranstaltungsformate.</li><li>– erproben und reflektieren sie die Anleitung aktivierender Lehrmethoden.</li></ul>
<b>Akademische Arbeitseinheiten</b>	16 AE
<b>Modulkategorie</b>	Basis/Erweiterung
<b>Zahl der Teilnehmer/innen</b>	Max. 12 TN
<b>Materialkostenbeitrag</b>	10,-€ pro 8 AE (Lehrende der Universität Siegen) 50,-€ pro 8 AE (Lehrende der Mitgliedsuniversitäten des Netzwerks Hochschuldidaktik NRW)
<b>Bemerkungen</b>	Allen Teilnehmer/innen geht rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung eine schriftliche Bestätigung mit weiteren Informationen zu.
<b>Anmeldung</b>	Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung unter folgender mail an: <a href="mailto:hochschuldidaktik@kosi.uni-siegen.de">hochschuldidaktik@kosi.uni-siegen.de</a>